

Ratiborer Kreis-Blatt.

Stück 45.

1866.



Der
Pränumerationspreis

beträgt 20 Sgr. für
das ganze Jahr.

Ratibor,

den 8. Novbr.

No. 10,075. Der Königl. Regierungs-Assessor Herr v. Frankenberg-Prosblitz ist dem hiesigen Landraths-Rathe als Hilfsarbeiter überwiesen worden; derselbe tritt in die Stellung eines beständigen Stellvertreters des Landrath, was zur Kenntniß der Behörden und Bewohner des Kreises gebracht wird.

Ratibor, den 31. October 1866.

No. 10,271. Betrifft die Ertheilung der Erlaubniß zur Abhaltung von Tanzmusiken.

Obgleich die Erlaubniß zur Abhaltung von Tanzmusiken von den Ortspolizeibehörden bekanntlich selbstständig zu ertheilen ist, so bin ich namentlich doch in letzter Zeit vielfach mit Gesuchen wegen Ertheilung von Tanzmusikzetteln in Anspruch genommen worden. Dies veranlaßt mich die Ortsbehörden anzuweisen, die Schankwirthe darauf aufmerksam zu machen, daß sie für die Folge in derartigen Fällen stets an die Ortspolizeibehörden sich zu wenden haben. Diese werden angewiesen, die Gesuche zu prüfen und nach Umständen entweder die Tanzerlaubnis mit Beobachtung des richtigen Maasses zu ertheilen oder aber die Gesuchsteller unter Angabe der Abweisungsgründe schriftlich mit Bescheid zu versehen, und nicht, wie dies bis jetzt vielfach vorgekommen ist, die Gesuchsteller einfach mündlich an mich zu weisen.

Ratibor, den 1. November 1866.

No. 10,184. Betrifft die Nachweisungen der im 1. Semester 1866 vorgekommenen Namensveränderungen in den Orts-Lagerbüchern.

Die Ortsgerichte werden hierdurch angewiesen, die Nachweisungen der im 1. Semester c. vorgekommenen Namensveränderungen unter den Associaten der Provinzial-Land Feuer-Societät bis zum 14ten d. M. zur Vermeidung der Abholung durch kostenpflichtige Boten hier einzureichen event. Negativ-Anzeigen zu erstatten. Ratibor, den 3. November 1866.

No. 10272. Für die National-Invaliden-Stiftung sind ferner folgende einmalige Beträge gezeichnet und eingezahlt worden: von dem Grenzaufseher Granz zu Annaberg 5 sg., Steueraufseher Drexler daselbst 1 thl., Hänsler Bourda daselbst 2 sg., Grenzaufseher Klose daselbst 7 sg. 6 pf., Steueraufseher Mendzih daselbst 2 sg. 6 pf., Gastwirth Grünberger daselbst 10 sg., Hänsler Schulla daselbst 2 sg. 6 pf., Gemeindefreiber Kamislo daselbst 10 sg. von Mitschein zu Preuß. Oberberg 1 thl., Mathaner zu Annaberg 1 thl., Tschirch daselbst 15 sa. Fagenheim daselbst 20 sa., Ulbrich zu Ludgierzowitz 1 thl., von den Aufsehern in Ludgierzowitz gesammelt 20 sg., von Schmidt zu Heschialkowitz 1 thl., von den Aufsehern daselbst 25 sa., von den Aufsehern in Klein-Darkowiz 12 sg. 6 pf., Prochaska in Haatsch 1 thl., Freitag in Bassek 1 thl., Schärer in Bassek 10 sg., Wacsch daselbst 10 sg., Sammlung des Gefindes daselbst 26 sa., Amens zu Annaberg 20 sg., Watzzeit daselbst 1 thl., Bernhard in Klein-Darkowiz 20 sa., Reiß in Pr. Oberberg 1 thl., Mosler daselbst 15 sg., von den Aufsehern und dem Gefinde in Oberberg 25 sg., vom Director Pulvermacher zu Annaberg 2 thl., Sammlung in Heschialkowitz und zwar von Alois Czsch 20 sa., Rubels Kremsler 20 sa., Johann Janzitz 1 sa., Franz Czichy 4 sa., Josef Kosub 1 sa., Anton Dlubesch 1 sa., Johann Dlubesch 1 sa., Johann Gruschka 1 sa., Louise Joreket 2 sa., Marianna Schrammet

1 sa., Marianna Honos 1 sa., Josefa Homolka 3 sa., Josefa Jarezik 3 sa., Josefa Jolta 1 sa., Josefa Mrazek 1 sa., Josefa Thomizel 1 sa., Marianna Borowek 1 sa., Antonie Newerka 1 sa., Barbara Glumbik 1 sa., Marianna Kozy 1 sa., Marianna Hendrich 2 sa., Josefa Borowek 1 sa., Marianna Twirch 1 sa., Josefa Wittossek 1 sa., Johann Kofub 1 sa., Zenowena Hrubh 2 sa., Apolena Nizka 2 sa., Marianna Schepannet 3 sa., Ludwika Mrazek 2 sa., Marianna Thomizel 1 sa., Theresia Strock 3 sa., Agnes Marzinek 1 sa., Agnes Borowek 1 sa., Josef Beweska 1 sa., Josef Strock 1 sa., Karl Grigar 1 sa., Franz Glumbik 1 sa., Franziska Hendrich 3 sa., Josefa Kozy 1 sa., Marianna Twirch 1 sa., Franz Furnik 4 sa., Franz Kastofsky 2 sa., Josef Krozel 1 sa., Josef Kofub 1 sa., Petrolena Scheinar 1 sa., Johanna Schoffer 1 sa. — Ferner sind gezeichnet: von dem Erzpriester Krause zu Slawitau als einmaliger Beitrag 5 thl. und von dem Landrath v. Selchow als einmaliger Beitrag 10 thl. und als fortlaufender jährlicher Beitrag 2 thl. Ratibor, den 2. November 1866.

No. 10,137. Der untenstehend signalisirte Husar Josef Musiol der 3. Escadron 2. Schlesiſchen Husaren-Regiments No. 6, welcher wegen Verdacht eines Diebstahls in Untersuchung stand, hat sich am 26. v. M. aus seiner Garnison Ober-Glogau entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt.

Die Polizeibehörden werden veranlaßt, auf den ic. Musiol zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an die hiesige Militärbehörde abzuliefern, mir aber darüber Anzeige zu erstatten.

Signalement: Familiennamen, Musiol; Vornamen, Joseph; Geburtsort, Deutsch-Müllmen; Kreis, Neustadt O./S.; Aufenthaltsort, Ober-Glogau; Religion, katholisch; Profession, Knecht; Alter, 21 Jahr 1 Monat; Größe, 5 Fuß 2 Zoll 3 Strich; Haare, dunkelblond; Stirn, frei; Augenbrauen, braun; Augen, braun; Nase, Mund, gewöhnlich; Bart, im Entstehen; Zähne, vollständig; Kinn, oval; Gesichtsfarbe, gesund; Sprache, deutsch und polnisch; besondere Kennzeichen, schießt ein klein wenig auf das linke Auge.

Bekleidet war derselbe bei seiner Entweichung mit: 1 Urtilla, gestempelt H. 6. 60. 3. E. 62., 1 Halsbinde, 1 Fouragirmütze, 1 Hemde, 1 Paar Stiefeln mit Sporen.

Ratibor, den 2. November 1866.

No. 10,227. Betrifft einen Diebstahl.

In der Nacht vom 30. zum 31. October sind dem Kaufmann Ludwig Heinze zu Hammer mehrere Stücke Rattun, einige Ballen Züchleinwand und Wollstoffe im ungefähren Werthe von 150 Thlr. mittelst Durchbruch der Mauer unter dem Ladensfenster von der Straßenseite aus gestohlen worden.

Die Orts- und Polizeibehörden und Gendarmen setze ich hiervon zur Ermittlung der Diebe in Kenntniß. Ratibor, den 2. November 1866.

Der Königliche Landrath. v. Selchow.

B e k a n n t m a c h u n g.

Wilhelmsbahn.

Vom 5. d. M. erleidet der gemischte Zug 5 unseres Fahrplanes eine Abänderung dahin, daß derselbe

von Oberberg	um 7 Uhr 34 Min. Morgens,
„ Annaberg	7 Uhr 56 Min.
„ Krzizanowitz	8 Uhr 20 Min.
„ Tworkau	8 Uhr 33 Min.
„ Ratibor	9 Uhr 51 Min.
„ Mendza	10 Uhr 47 Min.
„ Hammer	11 Uhr 14 Min. abgeht
und in Cosel	um 12 Uhr 2 Min. Mittags

ankommt. In Mendza erreicht der Zug 5 den Anschluß an Zug 13 nach Rattowitz.

Ratibor, den 30. October 1866.

Königliche Direction der Wilhelmsbahn.

Bekanntmachung.

Die zur Erbschichterei Kößling gehörigen Wirtschaftsgebäude, Wohnhaus, Kretscham und Brauerei mit den daran stoßenden Gärten, sowie sechs Wiesenparzellen, sollen am 27. November c. Nachmittags 1 Uhr im Kretscham zu Kößling ganz oder getheilt im Wege der freiwilligen Subhastation versteigert werden. Hypothekenbuch, Lage, Abgabenregulirungs-Plan und Kaufbedingungen liegen in unserer Registratur zur Einsicht offen. Ratscher, den 1. November 1866. Königliche Kreisgerichts-Commission.

Feststellung der Marktpreise vom 1. November 1866.

	weißer Weizen	gelber Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Kaps	Kartoffeln	Erbsen	— Thlr. — Sgr. bis — Thlr. — Sgr. pr. — Pfd. netto.
	5	20	5	4	3	1	20	—	28 " " 168 dto.
	4	5	15	3	1	—	23	—	" " 168 dto.
	3	15	25	1	—	—	—	—	" " 148 dto.
	1	25	1	28	—	—	—	—	" " 105 dto.
	—	—	—	—	—	—	—	—	" " 150 dto.
	—	20	—	—	—	—	—	—	" " 150 dto.
	—	—	—	—	—	—	—	—	" " 180 dto.

Die Markt-Commission der vereinigten Kaufmannschaft zu Ratibor.

Marktpreise der Stadt Ratibor vom 1. November 1866.

Gegenstände.	Höchster Preis.				Gegenstände.	Niedrigster Preis.			
	thl.	sg.	pf.	pf.		thl.	sg.	pf.	pf.
1 Scheffel weißer Weizen	—	—	—	—	1 Schock Stroh	4	15	—	—
1 Scheffel gelber Weizen	2	28	6	2	1 Centner Heu	1	—	—	24
1 Scheffel Roggen	2	5	—	2	1 Quart Butter	—	23	4	20
1 Scheffel Gerste	1	23	—	1	1 Quart Gerstengröße	—	3	—	2
1 Scheffel Erbsen	2	5	—	2	1 Scheffel Kartoffeln	—	4	8	Mittlerer
1 Scheffel Hafer	—	29	—	—	Für 1 Sgr. 3 Stück Eier.	—	—	—	preis

Land-Anzeige = Blatt No. 45.

Ratibor, den 8. November 1866.

Annancen, welche mit 1½ Sgr. für die gespaltene Korpus-Zelle oder deren Raum berechnet werden, sind in unserer Buchhandlung und in dem Buchdruck-Local zum Abdruck im nächsten Kreisblatt bis jeden Dienstag Abend 6 resp. 7 Uhr abzugeben.

Belags-Exemplare des Kreisblattes zu den Annancen müssen bei Abgabe der Annancen ausdrücklich bestellt werden, und werden mit 1 Sgr. pro Exemplar berechnet.

Inserate werden auch vom Leipziger Inseraten-Comptoir in Leipzig Neumarkt No. 9 angenommen.

Vorrätig in der Buchhandlung von
B. Wichura & Comp. in Ratibor:
Menzel und v. Lengerke's
landw. Kalender pro 1867

in Gallico 22½ Sgr.
in Leder 1 Thlr.
in Gallico mit Papier durchsch. 1 Thlr.
in Leder " " 1 Thlr. 5 Sgr.

Zur Nachricht.

Heute Donnerstag den 8. November ist Versammlung des Gartenbau-Vereins im Jaschle'schen Lokale.
Der Vorstand.

Ein Knabe aus anständiger Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, auch der polnischen Sprache mächtig ist, kann in meiner Specerriehandlung sofort als Lehrling eintreten.
Ratibor.

F. Samoje.

Bekanntmachung.

Unter Vorbehalt des Zuschlages der königlichen Regierung zu Oppeln soll die Lieferung des Bedarfs an Economie-Bedürfnissen für die hiesige Strafanstalt pro 1867 und zwar:

- circa 20 Klaftern kiefernes Leibholz,
- 18 " birkenes
- 60 Centner raffiniertes Rüßöl,
- 3 " säurefreies Maschinenöl,
- 600 Tonnen Würfelfohlen,
- 2700 " Kleinfchlen,
- 15 Schock Roggen-Langstroh,
- 15 Centner weiße Kernseife,
- 10 " Elainseife,
- 15 " crySTALLisirte Soda,

im Licitations-Termine an den Mindestforbernden vergeben werden.

Hierzu steht

den 20. November c. Vormittags 10 Uhr im Directionszimmer der hiesigen Strafanstalt Termin an. Lieferungs-lustige haben vor dem Termine eine Mietungs-Caution von 50 Thlr. bei der hiesigen Kasse zu deponiren und sich darüber vor Abgabe ihrer Gebote durch Quittung auszuweisen. Die Lieferungs-Bedingungen liegen im Secretariat der hiesigen Strafanstalt zur Einsicht bereit.

- Ratibor, den 5. November 1866.

Die Königl. Strafanstalts-Direction.

Da meine Frau Josepha Przychyła mich bereits seit 5 Wochen freiwillig verlassen hat, erkläre ich hiermit, daß ich die von ihr auf meinen Namen gemachten Schulden nicht bezahle.

August Przychyła in Orzeje.

Schmidt'sche Waldwoll-Gichtwatte

mit Waldwoll-Öel besprenkt, lindert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Arme-Gicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz u. s. w. Allein echt in Ratibor bei

Theodor Gottwaldt.

Da ich mein Geschäft vergrößert habe, so empfehle ich mich mit einer Auswahl moderner essener und halbgedeckter Wagen mit Garantie zu den möglichst billigsten Preisen.

So auch übernehme ich alle Arten von Reparaturen die in dieses Fach schlagen und verspreche dieselben in kürzester Zeit zu fertigen.

Ratibor, im October 1866.

Binzenz Günzel.

Den Herrn Bran- und Brennereibesizern empfehle Bier-, Essig-, Laugen-, Milch-, Kartoffel-, Maisch-, Säure-Prober, Alcoholometer geaicht und ungeaicht, Saccharometer, Maisch- und Essig-Thermometer, Manometer zc. zu billigen Preisen.

M. Pfannenstiel,

Mechanicus und Opticus in Ratibor.

Ich beabsichtige das mir in Rogan Ratiborer Kreises gehörige Gasthaus mit oder ohne einige Ackerparzellen aus freier Hand zu verpachten oder zu verkaufen. Kauflustige oder cautionensfähige Pächter können sich bei mir melden.

Rogan, den 29. October 1866.

J. L. Juliusberger.

Die

Schieferbergbau-Actien-Gesellschaft in Olmütz

zeigt hiermit an, daß in ihren Niederlagen

zu

Olmütz

Troppau

Bardubitz

vis à vis dem Bahnhofe, am Bahnhofe & Katherein nächst dem Bahnhofe alle Sorten Dachschiefer aus den besten Brüchen Mährens und Schlesiens im Lager gehalten werden, und die Gesellschaft durch den ausgedehnten Betrieb eigener Schieferbrüche in der Lage ist, allen Anforderungen in Bezug auf Quantität, Qualität und Preis zu entsprechen.

Alle Gattungen von gehobesten Platten

nach Maßangabe werden schnellstens angefertigt; dagegen Tischplatten, Pflastersteine zc. stets auf Lager gehalten.

Auf briefliche oder mündliche Anfragen wird jede Auskunft bereitwillig erteilt.

General-Depot für Hultschin

G. Oberstl.

Beweise über die entschiedene Wirksamkeit

des bereits über den ganzen Continent verbreiteten, von

Sr. Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Preußen
mit dem ehrenvollen Namen

„Nachod“

belegten bitteren Biqueurs.

Bei Unterleibs- und Magenbeschwerden, vorzüglich

Cholera-Anfällen

ist derselbe das billigste und beste Präservativ.

Breslau, den 15. October 1866.

Seidel & Comp., Ring No. 27.

Daß der von den Herrn Seidel & Comp. fabricirte Biqueur „Nachod“ nach dem mitgetheilten Recepte aus bitteren aromatischen Stoffen bereitet wird und daher eine die

Verdauung anregende kräftige Wirkung

hat, und wo anregende Mittel passen, in den Zuständen von Verschleimung und Abspannung in kleinen Gaben eine sehr wohlthätige Wirkung äußern kann, wird hiermit bestätigt.

Breslau, den 6. August 1866.

Dr. Meircke, Ober-Stabsarzt.

Telegraphische Depesche aus Lundenburg.

Herrn Rumpfabrikanten Seidel & Comp. Breslau.

Für Cholera-Kranke dringend nöthig 100 Flaschen

„Nachod“

schleimigst, **Wirkung ausgezeichnet, sehr empfehlenswerth!**

Bitte nach Lundenburg sofort zu dirigiren.

Dr. Kletke, Feld-Lazareth-Inspector.

Petroleum-Lampen

aller Art, als: Hand-, Kitchens-, Nacht-, Handwerker-, Wand-, Hänge- und Tisch-Lampen in großer Auswahl empfiehlt billigst

Theodor Gottwaldt

in Ratibor, gegenüber der kathol. Pfarrkirche.

Trewendt's Volkskalender für 1867, mit

8 Stahlst. geb. u. mit Papier durchsch. 15 Sgr.

Der selbe, undurchsch. 12½ Sgr.

Der Bote, Volkskalender für 1867, durchsch.

12 Sgr.

Der selbe, undurchsch. 11 Sgr.

Steffens Volkskalender mit 6 Stahlstichen,

12½ Sgr.

Gubitz, Volkskalender 12½ Sgr.

Kathol. Kalender 10 Sgr.

Mag Wirth's Gewerbe-Kalender für

1867 13 Sgr.

Vorrätzig bei **W. Wichura & Comp.**

in Ratibor.

Einen Lehrling

sucht

Lezius,

Bataillons-Vilchenmacher in Ratibor.

Fourage-Lieferung.

Für den hiesigen und den Fohlen-Stall zu Reffnitz sind

1300 Centner netto (2500 Scheffel) Hafer,

600 Centner (50 Schock) Lang- } Stroh

2400 Centner (200 Schock) Krumm- }

anzuliefern, in 5 Monatsraten loco Stall, bezüglich loco Bahnhof Karz (Weuthen D./S.) in fehlerfreier Waare.

Lieferungslustige wollen ihre Preis-Offerten bis zum 10. d. Mts. dem Unterzeichneten brieflich übersenden.

Miechowitz, den 1. November 1866.

Grund, Stallmeister.

Sonnabend den 3. d. Mts. ist mir ein Fohlen (Fuchs-Wallach) entlaufen. Der Einbringer derselben erhält außer Erstattung der Futterkosten eine angemessene Belohnung.

Jacob Niewrzella in Sczepankowitz

Vorzügliches Carminer Märzen-Lagerbier

empfiehlt

Gastwirth **S. Fluzikund**
in Hultschin.

Den zu Czieskowitz gelegenen Kretscham bin ich gesonnen, zu verpachten. Reflectirende wollen sich melden in Czieskowitz bei **Reichmann.**

Prose über die einflussreiche Wirksamkeit

Die Prose über die einflussreiche Wirksamkeit von Dr. Königlichen Hofrat beim Kreisgericht von Posen mit dem ehrenvollen Namen

„Naschod“

besten Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus, vorzüglich

Polen-Ärzte

ist bestes das Mittel zur Bekämpfung der Malaria, vorzüglich

Seidel & Comp., King No. 21.

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen. In den Ländern, in denen diese Krankheiten häufig vorkommen, ist es ein unverzichtbares Mittel für die ärztliche Praxis. Die Wirksamkeit dieses Präparats ist durch die Erfahrung bestätigt.

Polen-Ärzte

Zur Polen-Ärzte ist ein Betrag von 100 Mark erforderlich.

„Naschod“

ist ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus.

Seidel & Comp., King No. 21.

Polen-Ärzte

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen. In den Ländern, in denen diese Krankheiten häufig vorkommen, ist es ein unverzichtbares Mittel für die ärztliche Praxis. Die Wirksamkeit dieses Präparats ist durch die Erfahrung bestätigt.

Grund, Seidel & Comp.

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen.

Polen-Ärzte

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen.

Polen-Ärzte

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen.

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen.

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen.

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen.

Das von dem Herrn Seidel & Comp. hergestellte Präparat „Naschod“ hat sich in allen Ländern der Welt als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria und des Typhus erwiesen.

Seidel & Comp., King No. 21.

Seidel & Comp., King No. 21.